

Wo: Wiener Konzerthaus

Wann: 2.4., 19:30 Uhr

Chick Corea & Gary Burton

„Ich war eigentlich immer der Meinung, dass alle musikalischen Kollaborationen, ganz besonders unter Jazzmusikern, irgendwann ein definitives Ende haben“, meint Vibraphonist Gary Burton im Begleittext zur eben erschienenen CD „The New Crystal Silence“ und widerlegt diesen Glauben mit seinem Duo-Partner Chick Corea am Klavier auf eindrucksvolle Art und Weise. Es war 1972 als sich die beiden Musiker trafen um den ECM-Klassiker „The Crystal Silence“ einzuspielen. Obwohl nur fünf weitere Aufnahmen es auf Tonträger schafften, gingen die beiden Jazz-Legenden jährlich auf Konzertreise. Letztes Jahr als Jubiläums-Welttournee zum 35. Geburtstag ihrer Zusammenarbeit. Nun ist diese Tournee als eingangs erwähnte Doppel-CD für den Hausgebrauch erschienen. Und wieder packen beide ihre Sachen um auf den Bühnen der Welt zu konzertieren. Neben der Vertrautheit ist es die zügellose Spielfreude und das inspirierende Miteinander, das die Halbwertszeit des Duos immer weiter ausdehnt. Jeder für sich ein Virtuose an seinem Instrument entwickeln im intimen Dialog alte Klassiker der beiden eine unwiderstehliche Aura und Auszüge aus dem Great American Songbook werden behutsam in die eigene kammermusikalische Zweisamkeit überführt. Beide sagen unisono „Die Konzerte des letzten Jahres waren die Besten, die wir je gegeben haben“ und Chick Corea fügt hinzu „Garys Spiel erstaunt und inspiriert mich nach wie vor (...) Das Konzept ist lange noch nicht ausgereizt ...“. Das lässt Menschen, die keine Karten mehr für das ausverkaufte Konzert bekommen haben hoffen, dass die nächste Konzertreise wieder nach Wien führen wird.

Christoph Tautscher